

Einbindung von QR-Codes bei der Inventarisierung mit VINO

Jana Buhrow Europäisches Flakonglasmuseum Kleintettau

Ulrich Gloede cd-lab Bonn



Eckdaten Europ. Flakonglasmuseum

- Trägerschaft durch Verein Glasbewahrer am Rennsteig e.V.
- Museumsgründung und Eröffnung 2008
- Glasmuseum mit Spezialisierung auf das Thema „Flakon“
- Ausstellungsfläche ca. 600 qm
- Alleinstellungsmerkmale:
Halbautomatenvorführung und Einblick in die aktuelle Flakonglas-Produktion



Life-Vorführung am Halbautomaten



Foto:
Ute Schaller



Einblick in die aktuelle Produktion

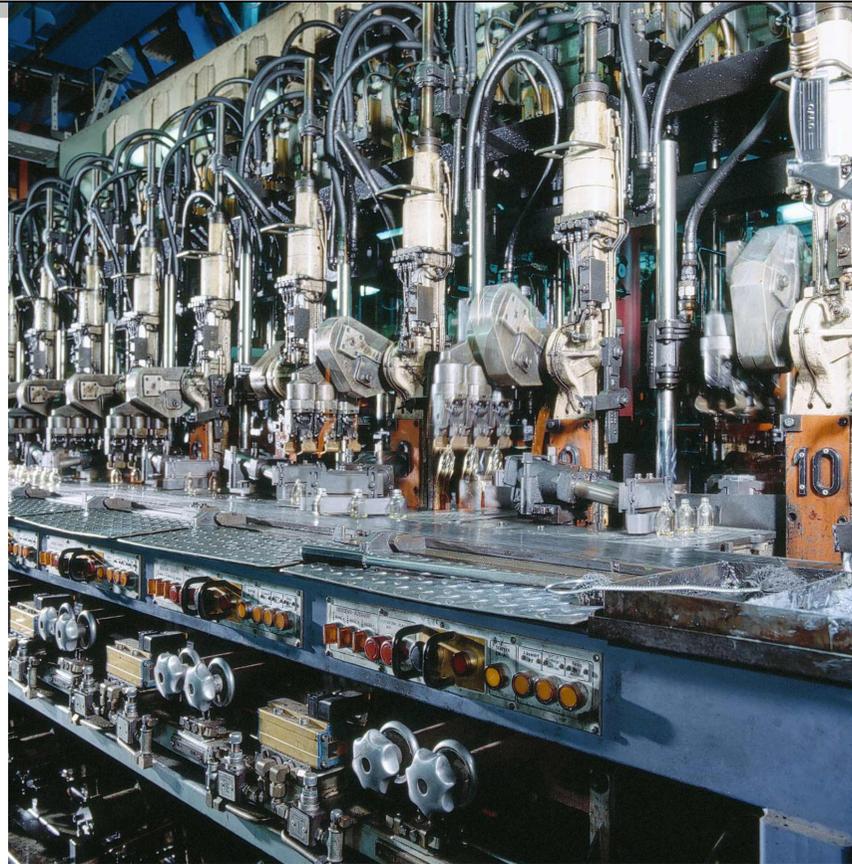


Foto: Heinz-
Glas, Piesau



Flakonsammlung



Depotprojekt

- Das aktuelle Depot mit ca. 50 qm Fläche
- Neues Depot mit ca. 400 qm Fläche gesucht
- Idee - Inventarnummern und Objektstandorte als QR-Codes zu verschlüsseln und per Scan in Vino zu erfassen



Warum QR-Codes?

**Ziel ist es Informationen maschinell
einzulesen und elektronisch
weiterzuverarbeiten**



Strichcode, Barcode

- erste Versuche 1949 durch Norman Joseph Woodland und Bernard Silver – breiter Einsatz begann um 1980
- eindimensional
- Einsatzgebiet Handel
- Zeichenzahl
- Fehleranfälligkeit



Beispiele für Barcodes



EAN-8



EAN-13



Was ist das für ein Artikel?



Die Auflösung



QR-Code

- 1994 durch die japanische Firma Denso Wave
- **Quick Response** „schnelle Antwort“
- zweidimensional
- Fehlertoleranzlevel 7% bis 30%
- Einsatz lizenzfrei aber „QR Code“ als Begriff geschützt



Beispiel für einen QR-Code



EDV-Tage Theuern 2018



Entscheidung für QR-Code

- Verwendung lizenz- und kostenfrei
- Zeichenzahl
- Fehlertoleranz
- Verfügbarkeit von Hard- und Software zur Verarbeitung



Einsatz von QR-Codes

- Inventarnummern
- Objektstandorte
- Kistennummer



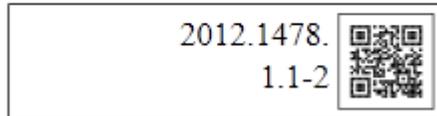
Technische Realisierung

- Produktion
- Verarbeitung



Produktion QR-Codes

Hängeetikett



Objektstandort



Objektidentifikation

Karton



Objektidentifikation

EUROPÄISCHES
Flakon
GLASMUSEUM
AM RENNSTEIG IN KLEINTETTAU

Zugangsdatum 24.Dezember 2018

Bez.: **alternative Bezeichnung**

Prov: **Baumann; Paul**

Inv.-Nr.: **2012.1478.1.1-2**

Zustand: **Ecken abgestoßen; Etikett eingerissen**



Verarbeitung QR-Codes

- Einsatz Tablett; Verbindung über WLAN
- Lesen QR-Code über eine freie App und Bereitstellen in der Zwischenablage
- Einfügen aus der Zwischenablage in VINO



Erprobungsphase im Museum

- **Umdekoration Sammlung Frankl**
- QR-Code „unsichtbar“ auf Vitrine
- Einscannen Hängeetikett, so dass der entsprechende Datensatz in Vino erscheint
- Einscannen des Standort-QR-Codes → Aktualisierung Standort in Vino



Allgemeingültigkeit der Lösung

- für alle Teilnehmer im VINO Verbund
- Anpassung der Layouts der einzelnen Ausdrücke
- Tablett über WLAN
- Freie Software zum Lesen und Bereitstellen der QR-Codes



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

